

# Lesung mit Rückblick auf die Corona-Zeit

Verein Kunstspirale Hänigsen lädt für 3. November ein

**HÄNIGSEN.** Ingo Lie ist nicht nur Maler, sondern auch Buchautor, Objekt- und Multimedia-künstler. Seine Lesung am Sonntag, 3. November, um 15 Uhr an der Mittelstraße 2 unter der Regie des Vereins Kunstspirale ist eine Einladung, sich mit den großen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen und die tiefere Bedeutung zu erörtern.

Ingo Lie liest aus seinem Buch „Corona Tagebuch – Ein Blick in Isolation oder kreative Freiheit?“. Der Lockdown hat für viele Menschen weltweit neue Lebensrealitäten geschaffen. Während Türen verschlossen blieben, standen die Fenster offen, um einen Blick nach draußen zu werfen. Für Ingo Lie geht es nicht nur um

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

die Pandemie selbst, sondern auch um die großen existenziellen Fragen des Lebens und die Rolle des Menschen in der Schöpfung. Er beschreibt in seinem Buch eindrücklich, wie die Welt an ihre Grenzen stieß und in einen Zustand der Isolation überging. „Es scheint, als wäre der Lockdown während der Corona-Pandemie zu meinem eigenen Zuhause geworden, aus dem ich die Welt beobachten konnte.“ Die Lesung wird die Zuhörer in die Gedankenwelt eines Künstlers entführen, der den globalen Stillstand in kreative Freiheit verwandelt hat.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Der Künstler Ingo Lie ist am 3. November in Hänigsen für eine Lesung zu Gast. Privat

# Uetze erleichtert Frauen den politischen Einstieg

Nur acht von 35 Ratsmitgliedern sind weiblich. Das soll sich mit dem Programm „Frau.Macht.Demokratie“ ändern.

**UETZE (bud).** Ein Blick auf die Zusammensetzung der politischen Gremien in der Gemeinde Uetze zeigt: Frauen sind deutlich unterrepräsentiert. Sie haben im Uetzer Rat nur acht Mandate von insgesamt 35, das ist weniger als ein Viertel.

Noch schlechter sieht es für Frauen in den Fachausschüssen aus: 17 Prozent. 14 von 81 Aktiven sind Frauen. Die beste Quote mit knapp 27 Prozent weisen da noch die Ortsräte auf: Auf 15 der 56 Sitze wurden Frauen gewählt.

Damit liegt Uetze mit seinen Gremien unter dem Durchschnitt der niedersächsischen Kommunalparlamente (31 Prozent). Eine Tatsache, die Evelyn Hollmann verändern will. Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde möchte interessierten Frauen Mut machen, sie beraten und unterstützen bei dem Wunsch, sich politisch mehr einzubringen und ein Mandat anzustreben.

Das Ziel der Initiative ist, die Perspektiven und Erfahrungen von Frauen stärker in die Entscheidungsfindung einfließen zu lassen. Damit Interessierte besser verstehen, wie Kommunalpolitik funktioniert und was überhaupt zu entscheiden ist, hat der Rat die erste Sitzung digital öffentlich gemacht.

Diese sogenannten hybriden Sitzungen können Ratsmitglieder und Einwohner live in der Agora des Schulzentrums und digital per Stream im Internet verfolgen. Das geht gut von zu Hause aus. Für manche Mütter, besonders für Alleinerziehende,

2025 die Möglichkeit, erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und -politikern ein Jahr lang über die Schulter zu schauen, Erfahrungen zu sammeln und sich damit den Einstieg in ein politisches Gremium zu erleichtern.

Wenn das interessiert, der kann sich über die Internetseite frau-macht-demokratie.de bewerben. Das gilt auch für potenzielle Mentorinnen und Mentoren. Evelyn Hollmann beantwortet dazu alle Fragen unter Telefon (05173) 970109 oder per E-Mail an hollmann@uetze.de.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

# Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 53 „Uetze Süd-West“, 1. Änderung Ortschaft Uetze

Aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.11.2017 (BGBl. I Seite 3634) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Uetze am 17.06.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes Uetze Nr. 53 „Uetze Süd-West“, 1. Änderung beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Es wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (Öffentlichkeitsbeteiligung) und nach § 4 Abs. 1 BauGB (Behördenbeteiligung) abgesehen.

Im Rahmen des beschleunigten Verfahrens wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.

Am 24.09.2024 hat der Verwaltungsausschuss die öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet umfasst eine Teilfläche der Ortschaft Uetze der Gemeinde Uetze. Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt. Der Änderungsbereich wird im Folgenden im Maßstab 1:5.000 dargestellt:



Kartengrundlage: Amtliche Karte 1:5000 (AKS) Maßstab 1:5000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.

© 2020 LGLN Landesvermessungs- und Katasterämter Niedersachsen Regionaldirektion Hannover/Helmstedt

Ziel und Zweck der Planung

Mit Hilfe der 1. Änderung des o. g. Bebauungsplanes soll die Möglichkeit geboten werden, Projekte in einer Modulbauweise im gesamten Geltungsbereich realisieren zu können. Die im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 53 „Uetze Süd-West“ festgesetzten Traufhöhen von 9,0 m sind für eine Errichtung der Gebäude in einer Modulbauweise ca. 0,50 m zu gering. Um dennoch eine Modulbauweise im gesamten Geltungsbereich ermöglichen zu können, wird hierfür die Begrenzung der festgesetzten Traufhöhen - hier 9,0 m und 6,0 m - für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgehoben. Zur Orientierung der Gebäudehöhen gilt weiterhin die im Bebauungsplan festgesetzte Oberkante (OK) von 14,0 m. Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 53 „Uetze Süd-West“ haben weiterhin Bestand.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Uetze Nr. 53 „Uetze Süd-West“, 1. Änderung mit Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 04.11.2024 bis einschließlich 04.12.2024

zur Unterrichtung und Erörterung in der Außenstelle des Rathauses der Gemeinde Uetze, Pracklastraße 5, 31311 Uetze, während der Sprechzeiten

Mo, Di, Do, Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mo, Di 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Do 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

mittwochs Termine nur nach Vereinbarung

öffentlich ausgelegt.

Sämtliche das Verfahren betreffende Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Uetze <https://www.uetze.de/bauen-wirtschaft/bauen-in-uetze/bebauungsplaene-im-verfahren/einsehbar>.

Die Unterlagen werden ebenfalls über das Portal des Landes Niedersachsen unter <https://uvp.niedersachsen.de/> eingestellt. Bei Bedarf geben Sie bitte den Namen der Gemeinde Uetze in die Suchmaske ein.

Der Entwurf mit Begründung kann von jedermann eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich (z.B. Briefpost, E-Mail (bauverwaltung@uetze.de), Fax oder in sonstiger Weise in geschriebener Form) der Gemeinde Uetze übermittelt oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gemäß § 4 a Abs. 5 BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei Aufstellung des Bebauungsplanes, ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Für das Gebiet liegt bereits ein rechtsgültiger Bebauungsplan (Nr. 53 „Uetze Süd-West“) vor. Durch die Planung wird kein Vorhaben ermöglicht, das eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung begründet. Es liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass Ziele des Artenschutzes, Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes beeinträchtigt werden könnten. Der Bebauungsplan kann damit im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Von einer Umweltprüfung mit anschließendem Umweltbericht wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. -vorprüfung wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nicht durchgeführt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit der Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO) und dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem „Informationsblatt zum Datenschutz in der Bauleitplanung“, welches mit ausliegt.

Uetze, den 21.10.2024

Gemeinde Uetze  
Frenzel

27939901\_002624

# Fragen zur Zustellung?

Falls Sie den MARKTSPIEGEL verspätet oder gar nicht bekommen, melden Sie sich bei uns, wir kümmern uns gerne darum!

Marktspiegel

Tel.: 0800 - 1234 914

www.marktspiegel-verlag.de

27939901\_002624

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.

privat

# Kunsthändler laden zum Stöbern ein

UETZE (r/bs). Der Hobbykünstler- und Kunsthandwerkermarkt des Heimatbundes am ersten Sonntag im November ist mittlerweile fast schon Tradition. Am 3. November ist es wieder so weit. Dann ist das 428 Jahre alte Zweistöckerdhaus von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Angebot an den Ständen in der adventlich geschmückten Diele des Fachwerkhäuses reicht von Drechselarbeiten über Schmuck und selbst gemachte Marmelade bis hin zu Handarbeiten unterschiedlicher Art. Die Besucher können auch den beliebten Heimatbund-Kalender mit historischen Aufnahmen aus Uetze zum Preis von 13 Euro kaufen.

Wie gewohnt bietet der Heimatbund gegen Spenden Kaf-

fee und Kuchen an. In der Mittagszeit können sich die Gäste mit einem Imbiss stärken. Die Besucher und Besucherinnen werden gebeten, den Wegwei-

sern zum Parkplatz hinter dem alten Bauernhaus zu folgen und nicht über das private Hofgrundstück zu gehen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Privat

Das Format fördert die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt: Uetztes Gleichstellungsbeauftragte Evelyn Hollmann sieht in dem neuen Livestream von Ratssitzungen Möglichkeiten etwa für Mütter oder Alleinerziehende, sich dennoch politisch zu engagieren.